Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1889

107 (11.7.1889)

urn:nbn:de:gbv:45:1-428207

Visual Library

Jeversches Wochenblatt
und
Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 107. Donnerstag, den 11. Juli 1889.

Auf Höchsten Befehl gelangt nachstehendes Höchstes Handschreiben zur öffentlichen Kunde.

Rastede, den 8. Juli 1889.

Mein lieber Staatsminister Ruhstrat!

In Veranlassung meines Geburtstages sind mir heute aus allen Theilen des Großherzogthums viele Glückwünsche zugekommen von Gemeinden, von Vereinen, Festversammlungen und einzelnen Personen. Diese vielfachen Beweise von Liebe und Anhänglichkeit haben mich sehr erfreut. Leider ist es aber unmöglich, allen Einzelnen eine Erwiederung zugehen zu lassen; ich bitte Sie daher, diesen meinen herzlichen Dank öffentlich bekannt zu machen.

Ihr herzlich zugethaner
Peter.

Bekanntmachung.

Erweiterung des Postanweisungsverkehrs mit den Vereinigten Staaten von Amerika.

Der Meistbetrag der Postanweisungen aus Deutschland nach den Vereinigten Staaten von Amerika wird von jetzt ab von 50 auf 100 Dollars erhöht.

Die Taxe beträgt, wie bisher, 20 Pfg. für je 20 Mk., mindestens jedoch 40 Pfg.

Berlin, 30. Juni 1889.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.
von Stephan.

Oldenburgische Staatsbahn.

Auf der rechtsrheinischen Bahn werden bis auf Weiteres regelmäßig folgende Viehsonderzüge abgelassen:

1. an jedem Montage der Viehsonderzug 1671 von Emden bis Münster;

Abfahrt von Leer	10 Uhr	34 Min.	Nachm.,	
„ „ Ihrhove	10 „	52 „	„	
Ankunft in Münster	2 „	40 „	Abends;	

2. an jedem Freitage der Viehsonderzug 1673 von Aurich bis Münster;

Abfahrt von Leer	5 Uhr	30 Min.	Nachm.,	
„ „ Ihrhove	5 „	50 „	„	
Ankunft in Münster	10 „	57 „	Abends	

und an diesen Zug anschließend der Viehsonderzug 1682 von Quakenbrück bis Rheine;

Abfahrt von Quakenbrück	6 Uhr	33 Min.	Nachm.,	
Ankunft in Rheine	8 „	41 „	„	

Die vorerwähnten Züge werden von Münster bis Neuß als Sonderzüge durchgeführt, wenn mindestens 8 beladene Viehwagen für Neuß vorhanden sind.

Abfahrt von Münster	11 Uhr	9 Min.	Abends,	
„ „ Wanne	1 „	14 „	Nachts,	
„ „ Hochfeld	2 „	48 „	„	
Ankunft in Neuß	3 „	23 „	„	

Die des Freitags über Quakenbrück gehenden Viehsendungen nach Neuß werden dementsprechend in Zukunft nicht mehr mit den Morgenzügen zum Anschluß an Zug 61 von Oldenburg nach Quakenbrück, sondern zum Anschluß an den um 2 Uhr 44 Min. Nachm. von Oldenburg abfahrenden Zug 363 abgelassen, welcher um 5 Uhr 49 Min. Nachm. zum Anschluß an den Viehsonderzug 1682 der rechtsrh. Bahn in Quakenbrück eintrifft.

Oldenburg, 4. Juli 1889.

Eisenbahn-Direction.

Bekanntmachung.

Die diesjährigen Minen-Uebungen der III. Matrosen-Artillerie-Abtheilung auf der Elbe finden vom 6. Juli bis 15. August statt und zwar täglich von 6 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

Die Uebungsfläche ist wie folgt begrenzt:

a. westlich: durch die Verbindungslinie der Tonne X und XI,
b. östlich: durch die Verbindungslinie von 2 auszulegenden gelben Faßtonnen mit Fähnchen,
c. nördlich: durch die Verbindungslinie von Tonne X nach der nördlichen gelben Faßtonne,
d. südlich: durch die Linie von Tonne XI nach der südlichen gelben Faßtonne.

Das Gebiet kennzeichnet sich außerdem dadurch, daß nordwärts oder südwärts ein Minen-Prahm mit 4 Lademasten und einem Signalmast verankert ist.

Während der oben genannten Zeit ist das Passiren, Ankern, Kreuzen u. s. w. von Schiffen und Fahrzeugen jeder Art auf dem bezeichneten Uebungsgebiet verboten.

Zur Durchführung vorstehenden Verbots sind Minenleger, von Mannschaften der III. Matrosen-Artillerie-Abtheilung besetzt, bestimmt. Den Anordnungen derselben ist sofort und unbedingt Folge zu leisten, ebenso sind die von dem Minenprahm aus durch Signal gegebenen Befehle sofort zu befolgen.

Zuwiderhandlungen hiergegen werden polizeilich geahndet werden.

Wilhelmshaven, den 17. Juni 1889.

gez. Paschen,
Vice-Admiral und Stationschef.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Amt Jever, 1889 Juni 22.

Zedelius.

Landesbibliothek Oldenburg

Mein von mir unter dem 26. Juni d. J. zurückgenommenes Ersuchen, betreffend Mittheilung des Aufenthaltsortes des Dienstknechts Johann Rodiek aus Langewerth, wird hierdurch erneuert.

Jever, 4. Juli 1889. Der Amtsanwalt.
J. V.: Willms.

Am Montag, den 15. Juli d. J., Nachm. 5 Uhr anfangend,

sollen auf dem alten Markt hieselbst
alte Fenster und Thüren,
verschiedenes altes Holz
öffentlich gegen baare Zahlung verkauft werden.

Jever, 1889 Juli 10.
Stadtmagistrat.
J. V.:
L. Mettcker.
Gerdes.

Testaments-Eröffnung.

Nachdem die Wittwe des Kaufmanns Johann Hinrich Diekmann, Eva, geb. Remmers, zu Sande am 26. Juni d. J. verstorben, ist das von derselben am 23. December 1887 vor dem Amtsgerichte errichtete Testament auf Antrag heute publicirt worden.

Jever, 27. Juni 1889.
Amtsgericht, Abtheilung III.
Graepel.
Meyerholz.

Concursverfahren.

In dem Concursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Hermann Schrapper zu Neubremen ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 30. Juli 1889, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hierselbst anberaumt.

Jever, 4. Juli 1889.
Meyerholz,
Gerichtsschreiberei des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Concursverfahren.

Ueber das Vermögen des Gastwirths Diedrich Lühken zu Belfort wird heute am 9. Juli 1889, Vormittags 11 Uhr, das Concursverfahren eröffnet.

Der Rechnungssteller Reiners zu Heppens wird zum Concursverwalter ernannt.

Concursforderungen sind bis zum 31. August 1889 bei dem unterzeichneten Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Concursordnung bezeichneten Gegenstände auf den

3. August 1889, Vormittags 11 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 14. Septbr. 1889, Vorm. 11 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Concursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Concursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Concursverwalter bis zum 31. Juli 1889 Anzeige zu machen.

Jever, den 9. Juli 1889.
Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III.
gez. Graepel.

Beglaubigt.
Meyerholz,
Gerichtsschreiber.

Immobil-Verkäufe.

Wie vorgestellt worden, beabsichtigt die Ehefrau des Directors Wilhelm Ihno Adolf von Freeden in Bonn, Johanne Agnese Wilhelmine, geb. Ehrentraut, ihre beiden in der Gemeinde Hohenkirchen belegenen, zu Artikel 36 und 37 der Mutterrolle katastrirten Landgüter Popphuse und Altgarmsfiel öffentlich meistbietend durch den Bankier E. Fimmen hieselbst verkaufen zu lassen.

Die Landgüter sind nach der Mutterrolle der Gemeinde Hohenkirchen katastrirt und belegen:

1. Popphuse. Artikel 36 unter **Flur 5.** Parcellen 12, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 45, 53, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 77, 78, 79, 80, 81, 83, 84, 85, 86, 87, 103/90, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100. **Flur 21.** Parcellen 62, 125/65, 68, 69, 70, 72.

Dieses Landgut ist nach der Mutterrolle der Gemeinde Hohenkirchen vermessen zu 56 ha 31 ar 80 □m.

Es sind indessen inzwischen zu der Eisenbahn Jever-Carolinensiel abgetreten:

von **Flur**	5	Parc.	21	7 ar	80 □m,	
„ „	5	„	22	3 „	72 „	
„ „	5	„	53	10 „	50 „	
„ „	5	„	59	9 „	10 „	
„ „	5	„	60	19 „	22 „	
		machen				50 „ 34 „

Die Größe dieses Landguts beträgt demnach 55 ha 81 ar 46 □m.

Vorbesitzer waren: von Flur 5 Parcelle 12 der Landwirth Hillrich Janßen Dudden zu Altgarmsfiel; von Flur 5 Parcellen 55 und 56 und von Flur 21 Parcelle 70 Benjamin Ewald Berninghaus zu Duisburg; von Flur 21 Parcellen 125/65, 68, 69 der Landwirth Bernhard Onken Gerdes zu Klein-Werden und der übrig bleibenden Landstücke nebst den Gebäuden der Hofrath Heinrich Georg Ehrentraut zu Jever, von welchem Verkäuferin solche ererbt hat.

2. Altgarmsfiel. Artikel 37. **Flur 5.** Parcellen 1, 2, 3, 4, 82. **Flur 20.** Parcelle 29. **Flur 21.** Parcellen 104, 106, 107, 108. **Flur 22.** Parcellen 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 144.

Das Landgut ist vermessen zu 66 ha 74 ar 11 qm.

Vorbesitzer waren: von Flur 22 Parcellen 64, 65, 90, 91, 98 Benjamin Ewald Berninghaus zu Duisburg und der übrig bleibenden Landstücke nebst den Gebäuden der Hofrath Heinrich Georg Ehrentraut zu Jever, von welchem Verkäuferin solche ererbt hat.

Auf Antrag der Ehefrau v. Freeden werden hierdurch alle Berechtigte aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten, sowie ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigen-

Landesbibliothek Oldenburg

thums-, lehnsrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs in dem f. n. o. auf den

31. Juli d. J.

beim unterzeichneten Amtsgerichte angesetzten Angabetermine entweder schriftlich oder mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers anzumelden.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

2. August d. J.

Termin zum öffentlichen Verkauf ist auf den

8. August d. J., Vorm. 10 Uhr,

im Amtsgerichtslocale angesetzt.

Der Aufsatz der beiden Landgüter soll einzeln und zusammen erfolgen.

Jever, 8. Juni 1889.

Amtsgericht, Abth. II.
Hemken.

Meyerholz.

Dem unterzeichneten Amtsgerichte ist Folgendes vorgestellt worden:

Der Arbeiter Johann Hayen Rüstmann zu Utters sei am 2 Januar 1869 verstorben und zufolge Testamentes beerbt worden:

I. von seiner Wittwe, Anke Catharina, geb. Garlichs,

II. von seinen Kindern erster Ehe:
1. Hayen Janssen Rüstmann, Arbeiter zu Wilhelmshaven,
2. Johann Hayen Rüstmann, Arbeiter zu Bant,

III. von seiner Tochter zweiter Ehe, Maria Catharina Rüstmann.

Der der Wittwe Rüstmann zugefallene Erbtheil sei nach deren am 1. August 1887 erfolgten Ableben zufolge des oberwähnten Testamentes des Arbeiters Johann Hayen Rüstmann zu Utters an dessen unter Nr. II 1 und 2 genannten Söhne erster Ehe gefallen.

Die unter Nr. III aufgeführte Maria Catharina Rüstmann sei verstorben und von ihrer Mutter, der unter Nr. I genannten Wittwe Rüstmann, allein beerbt worden. Letztere sei am 1. August 1887 verstorben und zufolge Testamentes beerbt worden:

a. von ihrer Schwester Franke Maria, geb. Garlichs, Ehefrau des Arbeiters Thade Ahlrichs zu Buttforde,

b. von ihrem Bruder Gerhard Janssen Garlichs, Landwirth zu Wilhelmshaven,

c. von den Kindern ihres verstorbenen Bruders, des Landwirths Thade Eden Garlichs zu Bant, nämlich:
1. Theodor Garlichs, jetzt Fuhrunternehmer zu Bant,
2. Gesine Garlichs, wohnhaft daselbst,
3. Marie Sophie Johanne Garlichs,
4. Friedrich Gerhard Hinrich Garlichs,
die letzten beiden Miterben noch minderjährig und bevormundet durch den Landwirth H. A. B. Janssen zu Hooksiel,

d. von dem Kupferschmied Richard Roether zu Wilhelmshaven.

Zum Nachlasse des weil. Arbeiters Johann Hayen Rüstmann zu Utters gehöre eine daselbst belegene Häuslingsstelle, verzeichnet in der Mutterrolle der Gemeinde Sengwarden unter Artikel Nr. 226 wie folgt:

Flur	Parc.			
4	108,	Utters, Garten	16 a	10 qm
	109,	„ Garten	1 „	48 „
	110,	„ Haus-Hofraum Wohnhaus	1 „	28 „
		zusammen =	18 a	86 qm

Die unter Nr. II 1 und 2, sowie die unter a, b, c 1 bis 4 und d aufgeführten Personen, die Ehefrau Ahlrichs in Beistandschaft ihres Ehemannes und der Vormund H. A. B. Janssen mit obervormundschaftlicher Genehmigung, haben nun den öffentlichen Verkauf des vorbehaltenen Immobils beantragt, welchem Ansuchen stattgegeben ist. — Es werden demnach alle Berechtigte aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten und ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruches, zu dem auf den

16. September d. J.

angesetzten Angabetermine entweder schriftlich oder mündlich zum Protocolle des Gerichtsschreibers hieselbst anzumelden.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

19. September d. J.

und wird Termin zum öffentlichen Verkaufe angesetzt auf den

23. September d. J.,
Vorm. 11 Uhr,

im Locale des Amtsgerichts.

Jever, 1889 Juli 1.

Amtsgericht, Abth. III.
Graepel.

Meyerholz.

Zwangsversteigerung.

Jever.

Am Freitag, den 12. Juli d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

sollen im „Rüstr. Hof" hies. folgende Gegenstände, als:

1 Sopha, 1 Sophatisch, 3 Polsterstühle, 1 Spiegel, 3 Schildereien, 1 Eckschrank, 1 Nähmaschine, 2 Rohrstühle mit Kissen, 3 Fach Gardinen, 2 Figuren mit Consolen, 1 Teppich, 1 Nähtisch, 1 kl. Tisch, 1 stummer Diener, 1 Arbeitstisch, 1 Zeitungsmappe, 1 Tischdecke, 1 Bettstelle mit Strohsack, 1 Wanduhr, 1 Kleiderschrank, 1 silb. Vorlegelöffel, 9 silb. Eßlöffel, 1 silb. Zuckerzange, 12 silb. Theelöffel,

öffentlich gegen Baarzahlung verkauft werden.

Körber, Gerichtsvollzieher.

Gemeindesachen.

Am Sonnabend, den 13. d. M.,
Abends von 6 bis 8 Uhr,

werde ich in Eden Wirthshause hierselbst die Umlagen zur hiesigen Schulcasse pro 1889/90 erheben und zwar:

1. von jeder Mark der Grund- und Gebäudesteuer 5 Pfg.,
2. eine fünfmonatliche Einkommensteuer.

Oldorf, den 7. Juli 1889.

H. E. Hicken.

Landesbibliothek Oldenburg

Die Weggräben an den öffentlichen Fahrwegen der Gemeinde Sande sind, wo im Laufe des Frühjahrs nicht schon geschehen, von den Landanliegern nunmehr bis zum 25. d. M. von Schilf 2c. zu reinigen, bei Vermeidung von Brüche.

Sande, im Juli 1889.

Der Gemeindevorstand.
J. Brahms.

Stelsache.

Die Abdämmung des Tettenser Tiefs ist am 11. d. M. fertig und kann mit der Arbeit sofort begonnen werden.

Jever, 9. Juli 1889.

W. H. Christians.

Vergantungen.

Der Handelsmann Albert Martens zu Sillenstede läßt am

Donnerstag, den 11. Juli d. J.,
Nachm. 3 Uhr anfangend,
(nicht am 12. Juli)

bei seiner Behausung resp. auf seinen Ländereien durch mich öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen:

1 Stute (etwa 8 Jahre alt),
1 dreij. Wallach,
2 tiedige Beester (im August kalbend),
2 einundeinhalbjährige Beester,
2 Milchschafe,
1 Schaf mit 3 Lämmern,
sowie
9 Matt ausgez. Hafer,
2 Matt Roggen
und
die Nachweide von 4 Matten.

Käufer werden eingeladen.

Sillenstede, 1889 Juli 6.

Albers.

Frau Wittwe Joosten zu Gänseweg bei Waddewarden läßt wegen Aufgabe ihres landwirthschaftlichen Betriebes am

Freitag, den 12. Juli d. J.,
Nachm. 3 Uhr anfgd.,

auf ihren daselbst belegenen Ländereien:

14 Matten Hafer,
5½ Matten Bohnen,
die Nachweide von 22 Matten Mehde, größtentheils alte Weiden, und das Ufergras von 19½ Matten

in passenden Abtheilungen öffentlich meistbietend mit geraumer Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden mit dem Bemerken, daß sämmtliche Ländereien von Kladdit frei und einen sehr hohen Ertrag liefern.

Bübbens. J. F. Detmers.

Frucht-Verkauf.

Der Landwirth Fr. Ihnken bei Fedderwarden läßt am

Montag, den 15. Juli d. J.,
Nachm. 4 Uhr anf.,

21 Grasen Hafer,
7 „ Bohnen

in passenden Abtheilungen an Ort und Stelle öffentlich meistbietend mit üblicher Zahlungsfrist durch mich verkaufen.

Nach dem Verkaufe sollen pl. m. 200 Ruthen Wühlarbeiten öffentlich mindestfordernd ausverdungen werden.

Käufer und Annehmer werden freundlichst eingeladen und wollen sich gefl. bei Ihnken's Hause versammeln.

Sengwarden. Wilh. Reiners,
Auctionator.

Herr Landwirth Eilert Bargen zu Dykhausen läßt am

Dienstag, den 16. d. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr,

auf seinen Ländereien in nächster Nähe von Dykhausen

8 Grasen sehr gut gerathenen Hafer mit dem Ufergrase,
sodann: **20 Fuder bestes Land-Heu von einer alten Fettweide**

an Ort und Stelle auf Zahlungsfrist verkaufen.

Liebhaber wollen sich im Lüken'schen Gasthofe versammeln.

Wittmund, den 6. Juli 1889.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auctionator.

Landesbibliothek Oldenburg

Der Landwirth Fritz Müller zu Glarum läßt am
Dienstag, den 16. Juli d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,
auf seinen bei Sillenstede belegenen Ländereien öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch mich verkaufen:

9 Matten ausgezeichneten Hafer,
11 Matten Nachweide,
4 Matten Tüdderland.

Käufer werden eingeladen.
Sillenstede, 1889 Juli 8.
Albers.

Der Landwirth F. Lübben zu Haihausen läßt am
Sonnabend, den 20. Juli d. J.,
Nachmittags 2 Uhr auf.,
auf seinen das. belegenen Ländereien:

25 Matten Hafer, größtentheils kiddickfrei,
2 Matten Bohnen,
das Ufergras von 27 Matten und die Nachweide von 36 Matten, wovon 11 Matten Güstweide,

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Bübbens. J. F. Detmers.

Die Herren Landwirthe P. Eden zu Silland und H. Ahlhorn zu Hammrich lassen am
Sonnabend, den 20. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr,
auf ihren Ländereien im Gödenser-Hammrich:

12 Grasen guten Hafer,
6 do. do. Bohnen,
sowie:
das Ufergras von diesen Grundstücken

an Ort und Stelle öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.
Kaufliebhaber wollen sich in der Lücken'schen Gastwirthschaft zu Dykhausen versammeln.
Wittmund, den 8. Juli 1889.
H. Eggers,
Königl. Preuß. Auctionator.

Die Landwirthe A. Ahrens und G. Popken lassen am
Sonnabend, den 20. d. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr,
auf den von ihnen gepachteten Ländereien bei Schaar und zu Neuender-Altengroden

ca. 13 Grasen sehr gut stehenden Hafer auf dem Halme und 4½ Grasen beste Feldbohnen auf dem Stamme, sowie das Ufergras von diesen Ländereien

mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen.
Kaufliebhaber wollen sich in Meenen's Wirthsstube zu Schaar versammeln.
Neuende, 8. Juli 1889.
H. Gerdes,
Auctionator.

Frucht-Verkauf.

Für Herrn Proprietair G. F. Ehrentraut zu Oldenburg werde ich auf dessen unmittelbar an der Chaussee belegenen Ländereien zu **Neundorf** am
Montag, den 22. Juli d. J.,
Nachmitt. 2 Uhr beginnend,
folgende Früchte auf dem Halme, als:
19,2732 ha = 40,7 Matten **Hafer**,
6,7161 ha = 14,2 Matten **Bohnen**,
sowie das **Ufergras** von vorbenannten Ländereien, ferner die **Nachweide** von 30,7835 ha = 65,1 Matten Grünländereien, zum Theil alten Güstweiden, öffentlich an den Meistbietenden mit Zahlungsfrist verkaufen.
Kaufliebhaber werden eingeladen.
Hohenkirchen, 8. Juli 1889.
H. Jürgens, Auct.

Verpachtungen.

Verpachtung von Stückländereien.

Der Landwirth F. Lübben zu Haihausen läßt am
Sonnabend, den 13. Juli d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,
in Janssen's Wirthshause zu Haddien

von seinen zu Haihausen belegenen Ländereien ca. 28 Matten Pflugland und 32 Matten Weideland

Landesbibliothek Oldenburg

auf drei Jahre öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verpachten, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden.

Bübbens. J. F. De mers.

Verpachtung.

Frau Wittwe Reins zu Voßlapp hat mich beauftragt, ihre daselbst belegene schöne und große

Häuslingsstelle

mit plms. 4 Matten altem Weideland und großem Obst- und Gemüsegarten am

Sonnabend, den 13. Juli d. J.,
Nachmittags 5 Uhr,

in Hellmerichs Gasthause öffentlich meistbietend zum Antritt auf den 1. Mai 1890 auf 3 resp. 6 Jahre zu verpachten

Einige Parzellen Grodenländereien können auf Verlangen mit in Pacht gegeben werden. Pachtliebhaber werden freundlichst eingeladen.

Sengwarden. Wilh. Reiners,
Auctionator.

Verpachtung.

Die Erben des Herrn Gutsbesitzers C. F. Müller haben mich beauftragt, ihren zu Barums in der Gemeinde Eggelingen belegenen

Platz,

bestehend aus den in gutem Zustande sich befindenden Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, einem Obst- und Gemüsegarten und ca. 81½ Diemathen besten Marschlandes,

sowie

ein besonderes Stückland unter Wittmund, beste Fettweide, 4 Hect. 2 Ar 85 □M.,

zum Antritt auf nächsten Herbst bezw. 1. Mai 1890 öffentlich zu verpachten.

Es wird zu diesem Zwecke neuer Verpachtungs-Termin auf

Donnerstag, den 18. d. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Rönitz'schen Gasthofe hieselbst anberaumt, wohin Pachtliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der jetzige Pächter auf die Pachtung nicht reflectirt.

Die Verpachtungsbedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Wittmund, den 1. Juli 1889.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auctionator.

Verpachtung
von
Lagerhäusern.

Herr Kaufmann A. B. Süßmilch hieselbst läßt seine beim hiesigen Bahnhofe belegenen beiden Lagerhäuser, nämlich:

1. ein massives Packhaus, enthaltend 3 Böden und feuersichere Trockendarre neuester Construction,
2. einen aus zwei Abtheilungen bestehenden Lagerschuppen,

am Montag, den 15. Juli 1889,
Nachmittags 4 Uhr,

im Hause des Gastwirths Onnen beim Bahnhofe hieselbst öffentlich meistbietend auf 1 bezw. 3 Jahre verpachten. Der Antritt erfolgt am 1. August 1889 und geschieht die Verpachtung sowohl böden- und abtheilungsweise, als auch im Ganzen. Die Lagerhäuser sind durch ein Privatgeleise mit der Staatseisenbahn verbunden und kann die Verladung direct vom Geleise aus erfolgen. Der Unterzeichnete ist zu jeder Auskunftsertheilung gerne bereit. Pachtliebhaber werden eingeladen.

Jever. H. A. Meyer.

Notificationen.

Da der am 6. d. M. stattgefundene Versuch zum Verkaufe resp. zur Verpachtung der dem Arbeiter M. Uphoff zum Funnenser-Neuendeich gehörenden, daselbst belegenen

Häuslingsstelle,

bestehend aus einem neuerbauten Hause und reichlich ⅓ Matt Gartengründen,

resultatlos verlaufen ist, so ersuche ich etwaige Kauf- oder Pachtliebhaber hiermit, sich nunmehr

bis zum 22. d. M.

bei Uphoff oder mir zum Contrahiren einzufinden.

Hohenkirchen, 8. Juli 1889

E. M. Harms,
Rechnungssteller.

Immobil-Verkauf.

Varel. Eine in Varel an angenehmer Lage belegene Besitzung, bestehend aus einem fast neuen zweistöckigen, bequem eingerichteten Wohnhause mit großem schönen Obst- und Gemüsegarten, steht unter sehr günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Die Besitzung ist namentlich für einen Proprietair sehr passend.

Nähere Auskunft ertheilen:

G. von Gruben, Oldenburg.
W. Weber, Varel.

Landesbibliothek Oldenburg

Verkauf
eines
Landgutes.

Das Landgut
Neu-Carlseck,

zur Größe von 50 ha 62 ar 24 qm, in der Gemeinde Hohenkirchen belegen, gelangt am

Donnerstag, den 1. August d. J., Vormittags 10 Uhr,

im Sitzungszimmer Großherzoglichen Amtsgerichts, Abth. II, zu Jever zum öffentlichen meistbietenden Verkaufe.

Das Guts-Areal ist tiefgründiges, ertragsreiches Grodenland. Grundsteuer-Reinertrag 3309 Mark 56 Pfg. Große und gut erhaltene Wohn- und Wirthschaftsgebäude. Die Entfernung der nächsten Bahnstation ca. $1^1/_2$ km. Zwischen 2 Chausseen belegen in ca. $1^1/_2$ bezw. 2 km Entfernung. Zubehörungen sind Kirchensitze und Begräbnißstellen und eine alljährlich einkommende Grundheuer von 36 Mk. 54 Pfg. Antritt 1. Mai 1890.

Die werthvolle Besitzung ist zum Ankauf sehr zu empfehlen und eignet sich im Besonderen auch zu sicherer und rentabler Capitalanlage.

Weitere Auskünfte ertheilt der Unterzeichnete kostenlos.

Kaufliebhaber ladet ein

Hohenkirchen, 8. Juli 1889.

H. Jürgens,
Auctionator.

Zum Zweck der Aufstellung des Inventars über den Nachlaß des weil. C. Haaren zu Burg bei Pakens werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß zu fordern haben, ersucht, ihre Forderungen, unter Beifügung specificirter Rechnungen, in den nächsten 10 Tagen bei der Wittwe Haaren oder bei dem Unterzeichneten anzumelden; zugleich werden die Schuldner ersucht, in obiger Frist Zahlung zu leisten.

Jever. **M. U. Minssen.**

Die Jeverl. Prediger-Wittwenkasse, welche prompten Zinszahlern erfahrungsmäßig nicht kündigt, hat zu Anfang bezw. Mitte November d. J. ca. 10 000 Mk., ganz oder getheilt, auf Landhypothek zu belegen.

Offerten an Gymnasiallehrer Both.

Mit **Seuche** behaftete **Schweine** sind bei **genauer vorschriftsmäßiger** Anwendung meines homöop. Mittels in 3 Stunden außer Gefahr und in 3 Tagen vollständig hergestellt.

Bis jetzt, in diesem Jahre, über 100 günstige Erfolge.

Burhave in Oldenburg. **A. Michelsen.**

Feuerversicherung.

Gesucht. Unter **sehr vortheilhaften Bedingungen** für eine **alte Feuerversicherungsgesellschaft** ein **tüchtiger Hauptagent** für **Jever** und Umgegend. Gefl. Offerten mit Angabe von Referenzen sub Z. 7532 an **Ed. Schlotte**, Bremen.

---

107. Braunschweigische Landes-Lotterie!

Staatlich genehmigt und garantirt.

100 000 Loose, 50 000 Gewinne.

Sechs Gewinnziehungen, **nur Geldgewinne**, höchster Gewinn eventuell

500 000 Mk.

1	Prämie	à 300000 Mk.	11	Gew.	à 15000 Mk.
1	Gew.	„ 200000 „	2	„	„ 12000 „
1	„	„ 100000 „	22	„	„ 10000 „
2	„	„ 80000 „	2	„	„ 8000 „
1	„	„ 60000 „	3	„	„ 6000 „
1	„	„ 50000 „	55	„	„ 5000 „
2	„	„ 40000 „	2	„	„ 4000 „
3	„	„ 30000 „	109	„	„ 3000 „
1	„	„ 24000 „	311	„	„ 2000 „
5	„	„ 20000 „	723	„	„ 1000 „

48 743 à 500, 300, 250 2c. Mark.

Es kostet durch alle 6 Klassen ein Achtelloos Mk. 15,75, ein Viertel Mk. 31,50, halbe und ganze Loose entsprechend mehr.

Erste Gewinnziehung

am 18 und 19. Juli 1889.

Preis der Originalloose zu dieser:

Achtel	Viertel	Halbes	Ganzes
Mk. 2,10	Mk. 4,20	Mk. 8,40	Mk. 16,80.

Gewinnlisten erhält jeder Betheiligte sofort nach Ziehung. Prompte Gewinnauszahlung nach Plan. Aufträge mit Einsendung des Betrages besorgt sofort der staatlich concessionirte Hauptcollecteur

Carl Dahlgrün,
Braunschweig.

G. Möhlmann,
Osterstraße,
Färberei,
empfiehlt:

Herren- und Knaben-Anzüge,
sowie Arbeitshosen und Buckskins
in großer Auswahl.

Mortéin, bewährt als sicherstes Mittel gegen Motten, totale Vernichtung von Fliegen, Wanzen, Flöhen, Ameisen, Küchenkäfern 2c. Pack. 50 u. 20 Pf. nur bei Elise Hillers.

R. Wachtel, Sattler u. Tapezier,
Jever, Neuestraße,

empfiehlt sich zu allen in sein Fach schlagenden Arbeiten. Prompte Bedienung. Billige Preise.

Landesbibliothek Oldenburg

In der vom Staate genehmigten und garantirten

107. Herzogl. Braunschweigischen Landes-Lotterie

kommen in 1. bis 6. Klasse folgende Gewinne zur Entscheidung:

500 000 Mark event.,

	300 000 Mark,	1 à	24 000 Mark,	2 à	4 000 Mark,
	200 000 „	5 „	20 000 „	109 „	3 000 „
	100 000 „	11 „	15 000 „	311 „	2 000 „
2 à	80 000 „	2 „	12 000 „	723 „	1 000 „
1 „	60 000 „	22 „	10 000 „	1048 „	500 „
1 „	50 000 „	2 „	8 000 „	100 „	300 „
2 „	40 000 „	3 „	6 000 „	47595 à	250, 240, 200 „
3 „	30 000 „	55 „	5 000 „		u. s. w.

Die Ziehung 1. Klasse findet statt:

am 18. und 19. Juli 1889

und gebe ich dazu Original-Loose zum Planpreise:

Ganze	Halbe	Viertel	Achtel
à Mk. 16,80,	Mk. 8,40,	Mk. 4,20,	Mk. 2,10,

gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postnachnahme ab.
Gewinnlisten nach der Ziehung gratis.

G. Daubert jun.,
Braunschweig, Poststraße 6.

NB. Der Preis für

	Ganze,	Halbe,	Viertel,	Achtel beträgt:	
zur 2. Klasse	Mk. 16,80,	Mk. 8,40,	Mk. 4,20,	Mk. 2,10,	einschließlich Reichsstempel-Abgabe.
„ 3. „ „	25,20, „	12,60, „	6,30, „	3,15,	
„ 4. „ „	25,20, „	12,60, „	6,30, „	3,15,	
„ 5. „ „	25,20, „	12,60, „	6,30, „	3,15,	
„ 6. „ „	16,80, „	8,40, „	4,20, „	2,10,	
mithin durch alle Klassen	Mk. 126,00,	Mk. 63,00,	Mk. 31,50,	Mk. 15,75.	

Die am 6. Juni d. J. beendete Ziehung **6. Classe 106. Lotterie** ergab neben vielen größeren Gewinnen für meine Collecte:

5000 Mark und die Prämie von 300 000 Mk. auf Nr. 78,735.

Künstliche Zähne, Plomben, Zahnoperation.

C. Pétry, Jever, Wangerstraße.
Sprechstunden (außer Mittwoch) täglich 8—7 Uhr.

Von Sonnabend, den 20., bis Sonntag, den 28. d. Mts., werde verreist sein.

Heu in Hocken hat zu verkaufen
Sengwarder-Altendeich. Drantmann.

Sillensteder Vieh-Versicherungskasse.

Ein Verlustfall macht die Einzahlung von 1/5 Pf. für jede versicherte Mark erforderlich. Um rechtzeitige Einzahlung gegen den 25. Juli an bekannter Stelle ersucht

d. V.

Kamillen kauft

die Hofapotheke in Jever.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne, Jever.

— Hierzu 1 Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage
zu Nr. 107 des „Jeverschen Wochenblatts" vom 11. Juli 1889.

Notificationen.

Der Zimmermeister A. Th. Meins zu Schortens will seine daselbst belegenen

Immobilien,

als:

1. die von ihm selbst benutzte Landhäuslingsstelle, bestehend in einem vor einigen Jahren neuerbauten Hause mit Nebengebäude und a. 2 ha 12 ar Garten- und Ackerland,
2. ein zu 3 Wohnungen eingerichtetes Haus mit ca. 2 ha 63 ar Garten- und Ackerland,

zum beliebigen Antritt, event. zum Antritt auf Mai 1890 verkaufen.

Die Besitzungen sind sehr zum Ankaufe zu empfehlen, umsomehr, da die Kaufpreise durchaus niedrig gestellt sind.

Der Eigenthümer ist bereit, die Häuser mit Gärten je für sich und die Ländereien stückweise, ganz nach Wunsch der Reflectanten, zu veräußern, und giebt der Verkäufer hierüber schon jetzt jede gewünschte Auskunft.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich am

Sonntag, den 21. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr,

in Schemering's Wirthshause zu Schortens zum Unterhandeln einfinden zu wollen.

Es soll möglichst ein weiterer Verkaufstermin vermieden werden, vielmehr, wenn irgend angängig, der Zuschlag sofort erfolgen.

Neuende, 8. Juli 1889.

H. Gerdes,
Auctionator.

Die den Erben des weil. Georg Friedr. Christian Pankow gehörige, zu Bohlswarfen, Gem. Schortens, belegene

Landhäuslingsstelle,

groß 2,3415 ha,

ist im gestrigen Termine nicht verkauft.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich in 14 Tagen beim Unterzeichneten einzufinden, mit dem Bemerken, daß bei irgend angemessenem Gebote der Zuschlag ertheilt werden soll und daß ein bedeutender Theil des Kaufpreises gegen übliche Zinsen in der Stelle wird stehen bleiben können.

Jever, 10. Juli 1889.

A. Tiemens.

Gesucht.

Zum 1. November ein Mädchen für Küche und Haus.

Frau Anna Mendelsohn.

Freiw. Turner-Feuerwehr.

Sonnabend, den 13., und Montag, den 15. d. M., Abends 8½ Uhr:

Probe.

Die Mitglieder werden auf die §§ 2, 3 und 10 der Feuerwehr-Ordnung aufmerksam gemacht.

Solaro, Hauptmann.

Krieger-Verein Jever.

Sonntag, den 14. Juli, Abends pünktlich 8 Uhr: Ordentl. Versammlung im Vereinslocale. Tagesо.: Bericht über das Berner Kriegerfest. Antrag: Die Statuten dahin abzuändern, daß jede ordentlich berufene Vereinsversammlung ¼ Stunde nach der angesetzten Zeit beschlußfähig ist, unabhängig von der Zahl der Anwesenden. Aufnahme neuer Mitglieder. Verschiedenes.

D. V.

Die Kameraden, welche am 14. Juli die Fahnenweihe in Fedderwarden mitmachen wollen, versammeln sich vor 1 Uhr beim Vereinslocale, von wo sie durch die Gefälligkeit des Kam. Lampe unentgeltlich hin- und Abends zurückfahren.

Krieger-Verein Cleverns.

Versammlung
am Sonntag, den 14. d. M., Abends 7 Uhr.

Tagesordnung:

Rechnungsablage.
Aufnahme neuer Mitglieder.
Bericht über das Bundes-Kriegerfest in Berne betr.
Sonstiges.

Der Vorstand.

Fest-Ordnung

für die am 14. Juli 1889 stattfindende

Fahnenweihe

des

Fedderwarder Kriegervereins.

1. 2½ Uhr Nachmittags: Empfang der auswärtigen Gäste.
2. 3½ Uhr: Abmarsch nach dem Festplatze.
3. Choral.
4. Festrede.
5. Uebergabe der Fahne.
6. Gesang („Deutschland, Deutschland über Alles" 2c.).
7. Umzug durch den Ort.
8. Concert im Garten des Gastwirths Ammen.
9. Abends 6 Uhr: Ball in den Sälen der Gastwirthe Ammen und Folkers.

Der Vorstand.

Feinste Matjes-Heringe

empfiehlt F. J. H. Warntjen.

Landesbibliothek Oldenburg

Oldenburger Landesthierschau.

Von den der Commission vorgeführten Thieren sind ausgewählt und angemeldet:

Name des Besitzers.	Wohnort	Name des Thieres.
I. Stiere über 2 Jahre.		
Gebr. Cornelius,	Oesterdeichshof,	„Fritz III.“.
O. Brunken,	Middoge,	„Thomas“.
H. F. Heeren,	Westerhausen,	„Robinson“.
R. W. Weerda Wwe.,	Hohew. Grash.,	„Joseph“.
Fr. Focken,	Immerwarfen,	„Paul“.
II. Stiere unter 2 Jahren.		
H. Bremer,	Neu-Aug.-Groden,	„Heino“.
J. Harken,	Nenndorf,	„Hugo“.
U. Siuts,	Bottens,	„Oscar“.
Chr. Bergmann,	Crildumerfiel,	„Wilhelm“.
Heiko Müller,	Förrien,	„Ludwig“.
A. Rieken,	Fookwarfe,	„Magnat“.
H. Janssen,	Ebkeriege,	„Miltiades“.
J. Iben,	Hammshausen,	„Bertram“.
H. Gerdes,	Wiarden,	„Harm“.
G. F. Cornelssen,	Kronenburg,	„Gerd“.
III. Kühe in Milch.		
H. Bremer,	Neu-Aug.-Groden,	„Tule“.
M. L. Schomerus,	Gödekenhausen,	„Donte“.
J. G. Jühlfs,	Rickelhausen,	„Jette“.
L. Mammen,	Ulfenburg,	„Maximiliane“.
G. F. Cornelssen,	Kronenburg,	„Melpomene“.
Derselbe,	daselbst,	„Hammonia“.
J. C. Daun,	Jev. Grashaus,	„Anemone“.
H. Bremer,	Neu-Aug.-Groden,	„Hertha“.
J. Harken,	Nenndorf,	„Mine“.
Derselbe,	daselbst,	„Eudoxie“.
Derselbe,	daselbst,	„Mina“.
G. Cornelssen,	Kronenberg,	„Friedalina“.
S. Siuts,	Popphuse,	„Milene“.
H. Janssen,	Ebkeriege,	„Bertha“.
Chr. Habben,	Maihausen,	„Hilke“.
E. Hinrichs,	Bakenhausen,	„Eglantine“.
M. L. Schomerus,	Gödekenhausen,	„Liebling“.
IV. Hochtragende Kühe und Queuen.		
J. Harken,	Nenndorf,	„Andromeda“.
H. Gerdes,	Wiarden,	„Lisei“.
H. Bremer,	Neu-Aug.-Groden,	„Ilse“.
M. L. Schomerus,	Gödekenhausen,	„Henny“.
J. Backhaus,	Sande,	„Mussi“.
G. Cornelssen,	Kronenburg,	„Latona“.
Derselbe,	daselbst,	„Madelie“.
H. Gerdes,	Wiarden,	„Gebke“.
Derselbe,	daselbst,	„Gänschen“.
Chr. Habben,	Maihausen,	„Pussi“.
W. Hintzen,	Tettens,	„Swanhilde“.
Fr. Mammen,	Oldorf,	„Euterpe“.
H. Bremer,	Neu-Aug.-Groden,	„Jutta“.
J. Garlichs,	Lilienhof,	„Hulke“.
V. Beester von 2—3 Jahren.		
J. Harken,	Nenndorf.	
H. Bremer,	Neu-Aug.-Groden.	
H. G. Folkers,	Zielens.	
J. Harken,	Nenndorf.	
J. C. Daun,	Jev. Grashaus.	
W. Hintzen,	Tettens.	
H. Janssen,	Ebkeriege.	
S. Siuts,	Popphuse.	
W. Dudden,	Neuwarfen.	
G. Cornelssen,	Kronenburg.	
VI. Beester unter 2 Jahren.		
H. Bremer,	Neu-Aug.-Groden.	
K. D. Janssen,	Ebkeriege.	
J. Harken,	Nenndorf.	
Chr. Habben,	Maihausen.	
Derselbe,	daselbst.	
Derselbe,	daselbst.	
H. Janßen,	Ebkeriege.	
J. F. Janssen,	Wulfswarfe.	
E. Daun,	Wiarderbusch.	

Sammlungen stellen aus:

H. Bremer, Neu-Aug.-Groden,
G. Cornelssen, Kronenburg, und
J. Harken, Nenndorf.

Zusammenstellung.

I. Stiere über 2 Jahre alt	5	Stück.
II. „ unter 2 Jahre alt	10	„
III. Kühe in Milch	17	„
IV. Hochtragende Kühe und Queuen	14	„
V. Beester von 2 bis 3 Jahren	10	„
VI. Beester unter 2 Jahren	9	„
Zus.	65	Stück.

Ferner: **Schafe.**

H. Lüken, Rhaude, 2 Böcke.
E. Daun, Wiarderbusch, 2 Böcke.
H. Lüken, Rhaude, 4 Schafe mit Lämmern.
J. Euken, Neuende, 1 Schaf mit Lämmern.
H. Lüken, Rhaude, 2 Loose Schafe.
E. Daun, Wiarderbusch, 1 Loos Schafe.

Es waren angemeldet 75 Stück Rindvieh und ist dafür auch das Standgeld bezahlt, leider wurden der Commission nicht mehr brauchbare Stücke vorgeführt.

Jever, 1889 Juli 10.

Für die Commission:
A. Reling.

Bäcker-Innung Jever.

Versammlung am Montag, den 15. d. M., Vormittags 10 Uhr, beim Collegen C. Heeren.

Tagesordnung:
Einschreiben der Lehrlinge.

B. Müller.

Gesellen-Krankenkasse.

Die Restanten der 7. Hebung werden hierdurch aufgefordert, die Beiträge innerhalb 8 Tagen einzuzahlen.

Jever, den 10. Juli 1889.

J. Pflüger.

Am Sonnabend, den 13. d. M., Abends 8 Uhr,
in A. Janssen Wirthshause: Berathung und Rechnungsablage über das diesj. Jugendschützenfest.

Sillenstede, im Juli 1889.

Das diesjährige

Volks- und Jugendfest

findet am 19. und 21. Juli statt.

Kinder, die daran theilnehmen sollen, bitte bis zum 15. d. M. anzumelden.

Groß-Ostiem. A. A. Otten.

Entflogen. Eine große weiße Taube. Auskunft erbeten. H. Carstens, Waagestraße.

Landesbibliothek Oldenburg

MOOSHÜTTE.

Donnerstag, den 11. Juli d. J.:

2. Abonnements-Concert,

ausgeführt von der ganzen Capelle des Kaiserlichen II. Seebataillons in Wilhelmshaven unter Leitung des Musikdir. Herrn Rothe.

Anfang 5 Uhr Nachmittags.
Kassenpreis 1 Mk.

Nach dem Concert:

Ball.

Es ladet ganz ergebenst ein

A. Dahm.

☞ Um vielfachem Wunsch nachzukommen, gebe Billette zu zwei Concerten bis zum 11. d. M. ab.

D. O.

Die von meinem verstorbenen Manne seit 25 Jahren geführte

Bäckerei und Conditorei

wird unverändert unter der alten Firma (**Adolf Ihnken**) von mir fortgeführt werden und halte ich mich dem geehrten Publikum in Stadt und Land bestens empfohlen.

Jever, Juli 1889.

Adolf Ihnken Wwe.

Empfehle Schwarzbrod, à 75 und 85 Pfg., Mauerbrod, à 70 Pfg.

Jever. Adolf Ihnken.

Prima neue Emder Vollheringe, pr. St. 10 Pf., sowie feinste Isländ. Matjes-Heringe empfiehlt

P. Koeniger.

Donnerstag, sowie Sonntag

frisches Rindfleisch.

Jever. H. Oberkrohn.

Neue fette Salz- u. marin. Heringe, Stück 10 Pfg., empf. **Eilers & Gerken.**

Frische Molkereibutter. Eilers & Gerken.

Ausgezeichnet fettes

Ochsenfleisch, fettes Kalbfleisch und Lammfleisch

empfehlen W. C. Josephs, Wasserpfortstraße.
C. S. Josephs, Waagestraße.

☞ Heute errichtete ein Auskunfts-Bureau, Pferde, Vieh 2c. betreffend, welches zur fleißigen Benutzung angelegentlichst empfehle.

Sengwarden, im Juli 1889.

Ihne Ihnen.

Cattune und Waschkleiderstoffe.

Es haben sich im Laufe der Saison eine Menge Reste von 1—9 Meter Länge angesammelt, welche ich jetzt zu **Einkaufspreisen** verkaufe.

A. Mendelsohn.

Oelkuchen empfiehlt

J. Alverichs.

Pflaumen, à Pfund 15 Pfg., sind wieder eingetroffen bei

J. Alverichs.

Wegen Wegzugs beabsichtige ich, meine sämmtlichen fertigen Sachen, sowie meine Schnittwaaren zu und theilweise unter Einkaufspreisen in kürzester Zeit zu verkaufen.

Jever. **Joh. Michels.**

Von Westfäl. Rundschnittschinken ohne Bein und Schlußknochen, das Feinste, was in Schinken existirt, habe noch einen großen Posten preiswerth abzugeben.

P. Koeniger.

Weinflaschen kauft

Wilh. Gerdes.

Apotheker Heißbauer's

schmerzstillender Zahnkitt

zum

Selbstplombiren hohler Zähne beseitigt nicht bloß den Zahnschmerz rasch und auf die Dauer, sondern **verhindert** durch den vollständig festen Verschluß der kranken Zahnhöhle bei **rechtzeitiger Anwendung das Auftreten des Schmerzes überhaupt und unterdrückt das Weiterfressen der Fäulniß.**

Preis per 1/1 Schachtel **1 Mk.**, per 1/2 Schachtel **60** Pfg. Zu beziehen in Jever in der Drogerie von **B. W. Frerichs.**

Schwarze Seidenstoffe v. Mk. 1.25 bis 18.65 p. Met. — glatt u. gemustert (ca. 180 versch Qual.) — vers. roben- u. stückweise porto- u. zollfrei das Fabrik-Depot **G. Henneberg** (K. u. K. Hofl.), **Zürich.** Muster umgehend. Briefe kosten 20 Pf. Porto.

Junge **Jagdhunde** empfiehlt

J. Bredehorn, Mederns.

---

1 neues **Dreirad** 90 Mk., 1 neues **Rover** 240 Mk.

Oscar Tiemann, Bremen.

Verloren.

Auf dem Schützenplatz oder auf dem Wege dorthin ein goldener **Manschettenknopf.** Der ehrliche Finder wird um Abgabe in der Expedition dieses Blattes gebeten.

Zu verkaufen.

Ein fetter Stier.

St. Joost, 9. Juli 1889. G. Onken.

Einige Tausend Strohdocken hat zu verkaufen Grafschaft. Bernh. Menssen.

Landesbibliothek Oldenburg

Abhanden gekommen.

Am Sonntag in Brunstermann's Bude ein Schützenhut. Um gef. Rückgabe in der Exped. d. Bl. wird gebeten.

Zu vermiethen.

Auf gleich resp. später die früher von Frau Wittwe Wübbens benutzte, in bestem Zustande befindliche Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, Küche nebst wasserfreiem Keller.

Jever, Schlachtstr. J. H. Bruns.

Eine gut erhaltene Dampf-Dreschmaschine ist billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt

Gastwirth J. R. Uphoff
in Georgsheil.

Zu verkaufen.

2 Grasen gut gerathener Probsteier Hafer auf dem Halme, zu Altona, Gemeinde Sengwarden.

Sengwarden. Wittwe H. Rothert.

Ich kann noch ein Pferd oder Füllen in gute Weide annehmen.

Rinkerei bei Hohenkirchen.

A. H. von Bergen.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht und gegen den 1. Novbr. ein Mädchen von 16—17 Jahren.

Wiefels. C. B. Gerdes.

Gesucht.

Zum 1. August oder October ein im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahrenes junges Mädchen zur Stütze im Haushalt.

Kopperhörn, den 9. Juli 1889.

Frau Gastwirth Kuper.

Gesucht.

Auf sofort ein geübter Geselle.

Schaar. E. Fr. Rädicker,
Schmiedemstr.

Ich suche bei der Dampfdreschmaschine noch mehrere Arbeiter. Anfang der Arbeiten nächste Woche.

Tettens. J. F. Hinrichs.

Gesucht

Zum 1. November ein zuverlässiges Mädchen für Küche und Haus gegen hohen Lohn.

Sillenstede. Pastorin Wöbcken.

Gesucht.

Ein schulfreier Junge zum Flaschenspülen und leichten häuslichen Arbeiten, für Wilhelmshaven. Näheres bei

W. E. Gerken, Jever, Nordergast.

Wünsche noch Heu anzukaufen. D. O.

Gesucht.

Zum 1. November ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen.

Wilh. Gerdes.

Gesucht.

Auf sofort 2—3 Zimmer- und Maurergesellen bei Neubau.

Wiefels. H. Heyen.

20 Arbeiter

können sofort Beschäftigung erhalten.

Bant, den 9. Juli. Gebr. Wieting.

Todes-Anzeigen.

Heute Morgen 9 Uhr entschlief sanft Fräulein

Johanna Vale,

betrauert von den Angehörigen.

Jever, 9. Juli 1889.

Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 13. d. M., Nachmittags 3 Uhr, statt.

Heute Morgen 4 Uhr entschlief nach langer schwerer Krankheit unser innigstgeliebter Sohn und Bruder **Richard,** im Alter von 10 Jahren.

Um stille Theilnahme bitten

Gerhard Albers und Frau
nebst Kindern.

Jever, 10. Juli 1889.

Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 13. Juli, Nachmittags 4 Uhr, statt.

Gestern Abend 9 Uhr starb in Folge Gehirnschlags meine liebe, theure, unvergeßliche Frau, unsere liebe Mutter, Tochter und Schwester

Almine, geb. Jacobs,

welches allen Theilnehmenden hierdurch zur Anzeige gebracht wird.

Wollhuse, 7. Juli 1889.

Die trauernden Angehörigen:
Joh. Siebels
nebst Kindern, Eltern und Geschwister.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 11. Juli, Nachmittags 4 Uhr, statt.

(Statt besonderer Meldung.)

Heute Nachmittag 5 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langem, mit Geduld ertragenen Leiden mein lieber guter Mann, unser guter Vater, Großvater und Bruder, der Landwirth

M. J. Arends,

in seinem 69. Lebensjahre, welches mit tiefbetrübtem Herzen zur Anzeige bringen

die trauernde Wittwe
nebst Angehörigen.

Fedderwarden, 9. Juli 1889.

Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 13. Juli, Nachmittags 5 Uhr, auf dem Friedhofe hierselbst statt.

Danksagungen.

Herzlichen Dank für die bewiesene Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben Sohnes.

Jever, 10. Juli 1889.

H. Schmietenknop und Familie.

Allen Denen, die meinen lieben Mann und unsern treusorgenden Vater zur Ruhestätte begleitet haben, auch Denjenigen, die den Sarg mit Kränzen schmückten, sowie dem Herrn Pastor Chemnitz für seine trostreichen Worte am Grabe unsern innigsten Dank.

Husum, den 9. Juli 1889.

Die trauernde Wittwe Schäfer
nebst Kindern und Onkel.

Landesbibliothek Oldenburg